Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

06.01.2011

Von der Werkbank zur Schulbank: Erwachsene lernen für Mittelschulabschluss

Anmeldefrist bis zum 17. Juni

1.097 Frauen und Männer lernen derzeit nach Feierabend für ihren Mittelschulabschluss. "Als Erwachsener noch einmal auf die Schulbank zurückzukehren ist kein einfacher Weg, aber die Anstrengungen lohnen sich. Höherwertige Schulabschlüsse eröffnen neue Chancen im beruflichen und persönlichen Leben", erklärte Kultusminister Roland Wöller. An insgesamt sechs Abendmittelschulen können Erwachsene und nicht mehr schulpflichtige Jugendliche den Real- oder Hauptschulabschluss neben dem Beruf nachholen. Die Lehrgänge dauern ein oder zwei Jahre und umfassen 20 bis 22 Wochenstunden. Der Unterricht findet von Montag bis Freitag – beginnend am Nachmittag – statt.

"In Sachsen gibt es viel Wege zum Erfolg. Neben der Mittelschule und dem Gymnasium können Jugendliche und Erwachsene sich auch auf dem zweiten Bildungsweg weiterqualifizieren. Ich habe großen Respekt vor dieser Entscheidung und hoffe, dass noch mehr Bürger diese Bildungschancen im Freistaat nutzen. So machen wir Sachsen fit für die Zukunft", so der Minister. Seit dem Schuljahr 2000/2001 hat sich die Zahl der Abendmittelschüler bereits mehr als verdoppelt. Während vor zehn Jahren 506 Erwachsene das Angebot nutzten sind es in diesem Schuljahr 1.097 (Frauen: 499 und Männer: 598). Lebenslanges Lernen sei ein unverzichtbares Element, um den zukünftigen Fachkräftebedarf abzusichern. "Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung kommt es mehr denn je darauf an, dass möglichst viele einen qualifizierten Schulabschluss erreichen", betonte Wöller. Die Zahl der Schüler mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss wird sich aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge halbieren (2006 waren es noch 55.000 Jugendliche, 2013 werden es lediglich 28.000 sein).

Die an der Abendmittelschule erworbenen Abschlüsse entsprechen den Abschlüssen der Mittelschule und führen zu den gleichen Berechtigungen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

So ermöglicht ein erfolgreicher Realschulabschluss den Zugang zum Abitur und Studium.

Um eine Abendmittelschule besuchen zu können, müssen sich Interessierte bis zum 17. Juni an einer der sechs Bildungseinrichtungen anmelden. In der Regel genügt ein formloser Aufnahmeantrag mit tabellarischem Lebenslauf, Geburtsurkunde, eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses der zuvor besuchten Schule, eine Bestätigung der Berufstätigkeit oder über die Arbeitslosigkeit und eine Erklärung darüber, ob schon mal eine Prüfung zum angestrebten Schulabschluss erfolgt ist. Über die Aufnahme an der Schule entscheidet die Schulleitung. Die Anmeldung ist kostenfrei. Eine Förderung durch Bafög ist möglich. Hierzu ist das Amt für Ausbildungsförderung zu kontaktieren.

Die sächsischen Abendmittelschulen:

Abendmittelschule Bautzen

G.-Daimler-Str. 6

02625 Bautzen

Abendmittelschule Chemnitz

Arno-Schreiter-Straße 1-3

09123 Chemnitz

Abendmittelschule Dresden

Hepkestr. 26

01309 Dresden

Abendmittelschule Leipzig

Czermaks Garten 8

04103 Leipzig

Abendmittelschule Zwickau

Lothar-Streit-Str. 2

08056 Zwickau

Mittelschule Innenstadt – Abendmittelschule

Elisabethstraße 13

02826 Görlitz